

Sommermusik auf Sylt

Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben debütieren beim 13. Sylter Sommerkonzert in St. Severin zu Keitum

Das Sylter Sommerkonzert der Deutschen Stiftung Musikleben entwickelt sich zum heimlichen Klassiker: Schon zum 13. Mal findet es in St. Severin zu Keitum statt – traditionell am letzten Freitag im Juli – und lockt Insulaner und Sommergäste gleichermaßen zum Konzerterlebnis in die uralte Seefahrerkirche.

Fünf vielfach ausgezeichnete Stipendiaten spielen ein Überraschungsprogramm mit Werken aus Barock, Klassik und Romantik bis ins späte 20ste Jahrhundert. **Sebastian Kuchler-Blessing** (26 Jahre) ist zum achten Mal dabei, inzwischen international sehr erfolgreich und mit der imposanten Mühleisen-Orgel von St. Severin bereits bestens vertraut. Der 23-jährige **Jonathan Müller** liefert strahlende Trompetenklänge. Gerade erst im Juni hat er seine Stelle als Solotrompeter des Leipziger Gewandhausorchesters angetreten. Die in Namibia geborene Geigerin **Christina Brabetz** (19 Jahre) und die Cellistin **Simone Drescher** (23 Jahre) aus Weimar spielen auf herrlichen Instrumenten aus Meisterwerkstätten des 18. Jahrhunderts. Die Guadagnini-Geige und das Scarpella-Cello wurden im Februar leihweise aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds an die herausragenden Musikerinnen vergeben. Mit seinen 12 Jahren ist **Manuel Lipstein** aus Leverkusen mit Abstand der Jüngste in der Runde. Umso beeindruckender, dass der junge Cellist in diesem Jahr bereits beim internationalen Nachwuchswettbewerb „Councours flame“ in Paris und dem Internationalen Karl-Adler-Jugendmusikwettbewerb in Stuttgart ausgezeichnet wurde.

„Unsere Stipendiaten reisen aus ganz Deutschland in den hohen Norden, um die ganz besondere Atmosphäre von St. Severin zu erleben. So nah wie hier sind sie im ‚normalen‘ Konzert ihrem Publikum nur selten. Und auch die Freunde der Stiftung nehmen lange Wege auf sich, um in St. Severin dabei zu sein – es ist fast wie bei einem Familientreffen! Unser herzlicher Dank gilt Pastorin Zingel und der Kirchengemeinde Keitum für die immer wieder erneuerte Gastfreundschaft.“, so **Irene Schulte-Hillen**, Präsidentin der Deutschen Stiftung Musikleben.

13. Sommerkonzert auf Sylt:

Freitag, 26.7.2013, 18 Uhr, St. Severin zu Keitum

Künstler:

Sebastian Kuchler-Blessing, Orgel und Cembalo (Zimmern o.R.),
Christina Brabetz, Violine (Berlin), Simone Drescher, Violoncello (Weimar),
Manuel Lipstein, Violoncello (Leverkusen),
Jonathan Müller, Trompete (Leipzig)

Programm:

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
François Francœur, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Gabriel Rheinberger,
Eugène Ysaÿe und Pēteris Vasks

Schirmherr

Bundespräsident
Dr. h.c. Joachim Gauck

Sitz der Stiftung

Hamburg

Präsidium

Irene Schulte-Hillen (Präsidentin)
Rüdiger Schäfer
Roland Warmholtz

Kuratorium

Dr. Rolf-E. Breuer (Vorsitzender)
Prof. Dres. h.c. Manfred Lahnstein
(stellv. Vorsitzender)

Prof. Rolf Beck
Michael Behrendt
Prof. Dr. h.c. mult. Berthold Beitz
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf
Dr. Monika Blankenburg
Anna-Klara Böniger
Veronika Brenninkmeyer
Joachim Dyes
Prof. Dr. Andreas Eckhardt
Prof. Christoph Eschenbach
Wolfgang Essen
Dr. Hannjörg Hereth
Michael Hocks
Prof. Dr. Wilhelm Hornbostel
Maria Illies
Prof. Dr. Richard Jakoby
Ian Kiru Karan
Dr. Detlef Kohlhase
Prof. Siegfried Matthus
Prof. Dr. h.c. Klaus-Peter Müller
Dr. Arend Oetker
Prof. Gerhard Oppitz
Prof. Jobst Plog
Corinna Ponto
Lenore-Ignes Ponto
Prof. Dr. Hermann Rauhe
Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm
Dr. Sieghard Rometsch
Prof. Dr. Peter Ruzicka
Dr. Ulrike Schnell
Paul Graf von Schönborn-Wiesentheid
Gerd Schulte-Hillen
Prof. Dr. Sabine Schulze
Caspar Seemann
Prof. Dr. Hans W. Sikorski
Dagmar Sikorski-Großmann
Irene Steels-Wilsing
Tobias Trevisan
Dr. Bernd W. Voss
Dr. Klaus Wehmeier
Frank Peter Zimmermann

Geschäftsstelle

Stubbenhuk 7
20459 Hamburg
Telefon (040) 360 91 55 0
Telefax (040) 360 91 55 55
E-Mail dsm@dsm-hamburg.de
www.deutsche-stiftung-musikleben.de
Saskia Egger (Programmleitung)

Spendenkonto

Deutsche Bank AG, Hamburg
Nr. 02 20 004 BLZ 200 700 00

Commerzbank AG, Hamburg
Nr. 641 100 300, BLZ 200 400 00

Weitere Informationen:

Das Konzert ist öffentlich und kostenlos.
Um Spenden für die Arbeit der Stiftung wird gebeten.

Sitzplätze müssen vorab telefonisch bei der Deutschen Stiftung Musikleben reserviert werden: Tel. (040) 360 91 55 0. Zugesagte Plätze können nur bis zehn Minuten vor Konzertbeginn freigehalten werden.

Für diejenigen, die in der Kirche keinen Platz mehr finden, wird das Konzert auf den Kirchhof übertragen.

Deutsche Stiftung Musikleben

Seit mehr als 50 Jahren fördert die 1962 in Hamburg gegründete Deutsche Stiftung Musikleben den musikalischen Spitzennachwuchs in Deutschland. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten begleitet sie derzeit rund 300 Stipendiaten langfristig und individuell mit einem umfassenden Förderangebot. Zu ihren Ehemaligen zählen große Künstler wie Christoph Eschenbach, Frank Peter Zimmermann, Tabea Zimmermann, Gerhard Oppitz und Sabine Meyer oder in jüngerer Zeit die Geigerinnen Isabelle Faust, Julia Fischer, Viviane Hagner und Veronika Eberle, die Cellisten Nicolas Altstaedt und Julian Steckel, die Pianisten Yevgeny Sudbin, Olga Scheps, Alice Sara Ott und Igor Levit, schließlich das Artemis-Quartett, das Klenke-Quartett oder das Vokalensemble Singer Pur.

Der 1993 als gemeinsame Initiative mit der Bundesregierung gegründete **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stützt aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus. Im Fonds befinden sich rund 180 Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe, die über einen jährlich veranstalteten Wettbewerb leihweise vergeben werden. In der Konzertreihe „**Foyer Junger Künstler**“ bietet die Stiftung ihren „Rising Stars“ eine Vielzahl von attraktiven Auftrittsmöglichkeiten, die vom Kammerkonzert über musikalische Rahmenprogramme und das traditionelle Sommerkonzert auf Sylt bis zu Debüts in großen Sälen reichen. Besonders beliebt bei den Stipendiaten sind **Konzerte bei Kooperationspartnern** der Stiftung im ganzen Lande, darunter renommierte Orchester und Festspiele wie die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und das Schleswig-Holstein Musik Festival. Im Rahmen größerer **Kammermusikprojekte** treffen sich von der Stiftung ausgewählte Stipendiaten, um gemeinsam im Duo oder Ensemble bedeutende Werke der Kammermusik einzustudieren und anschließend im Konzert zu präsentieren. Für die individuelle Förderung junger Musiker stellt die Stiftung **Sonderpreise und Stipendien** zur Verfügung. Neben Auszeichnungen beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ für die Jüngeren und Jahresstipendien beim Deutschen Musikwettbewerb vergibt sie in Kooperation mit der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius Stipendien an angehende Solisten, die Masterprogramme oder Meisterkurse im Ausland besuchen möchten. Jungen Pianisten ermöglicht das Carl-Heinz Illies-Förderstipendium den Besuch internationaler Klavierwettbewerbe oder Meisterkurse. Über ein **Patenschaftsprogramm** geben immer mehr Musikbegeisterte einem ausgewählten Stipendiaten finanzielle Unterstützung für seinen musikalischen Werdegang.

Die Stiftung wird seit ihrer Gründung ehrenamtlich geleitet und bestreitet ihr Programm ohne staatliche Zuschüsse allein aus den Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich auf ganz unterschiedliche Weise engagieren: mit ehrenamtlichen Einsatz, mit Spenden, Zustiftungen und testamentarischen Verfügungen, mit Künstlerpatenschaften, Instrumententreuhanden oder der Schaffung neuer Förderungsschwerpunkte.

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Musikleben
Stubbenhuk 7, 20459 Hamburg
Sonja Harms
Telefon: (040) 360 91 55 13, Telefax: (040) 360 91 55 55
presse@dsm-hamburg.de
www.deutsche-stiftung-musikleben.de